

Kung Fu und Solarmobile

Frankenberger Burgwaldschule präsentierte große Vielfalt von Projekten

Frankenberg. Das Zauberwort hieß Vielfalt: Von „A“ wie Acrylmalerei bis „V“ wie Vulkanismus reichte das Themenangebot der mehr als 30 alternativen Lernprojekte, deren Ergebnisse die Burgwaldschule am Ende einer Projektwoche Schülern, Eltern und Gästen präsentierte. Konrektorin Sieglinde Peter-Möller fand die Vielfalt der Ideen und ausgeschöpften Lernangebote schon „überwältigend“, als sie im Atrium der Realschule den fast 800 Schülern, den Lehrkräften und außerschulischen Helfern, insbesondere den Eltern, herzlich dankte.

Musik der Schulband und Tanz eröffneten den Präsentationsnachmittag, dann waren alle Türen und Räume der Burgwaldschule geöffnet. In der Sporthalle zeigten Projektgruppen „Kung-Fu-Sport“, Volleyball, Balancieren und neue Spielformen. Im Gebäude der Naturwissenschaften berichteten Schüler von ihrer Exkursion, bei der sie mit einem NABU-Fachmann Vögel beringen halfen. Im Physiksaal schnurrten selbst gebaute Solarmobil-Modelle über die Tischflächen.

Manche Gruppen hatten sich während der Projekttage Lernfelder völlig außerhalb der Schule gesucht, hatten mit dem Zug die „Vielfalt des Waldecker Landes“ erschlossen oder die „Vielfalt Wuppertal“, auch eine „Expedition in die Frankenberger Wildnis“ war angesagt. Sie berichteten darüber mit kleinen Videofilmen, Plakaten oder aber auch ausgestellten Kunstwerken. Spektakulär war der Versuch der Vulkan-Gruppe, auf dem Schulhof mit einer Colaflasche (Kohlensäure) und Mint-Kaubonbons (raue Oberfläche) den Druckaufbau eines Mini-Geysirs zu provozieren.

Es gab für die vielen hundert Besucher des Präsentationstages auch kulinarische Köstlichkeiten. Insbesondere die Klasse 8a hatte unter dem Thema „Essen grenzenlos“ Spezialitäten aus allen Teilen von Russland und Osteuropa zubereitet, die in der Cafeteria der Burgwaldschule angeboten wurden. Aber zur „Vielfalt“ gehörten natürlich auch traditionelle Waffeln und Würstchen. (zve)

Text & Fotos: K-H. Völker

Malen und Musik: Wenn sie beim Malen nicht mehr still sitzen konnten, sprangen die Schüler der Klasse 6d bei ihrem Projekt „Hände und Füße“ einfach auf und tanzten.

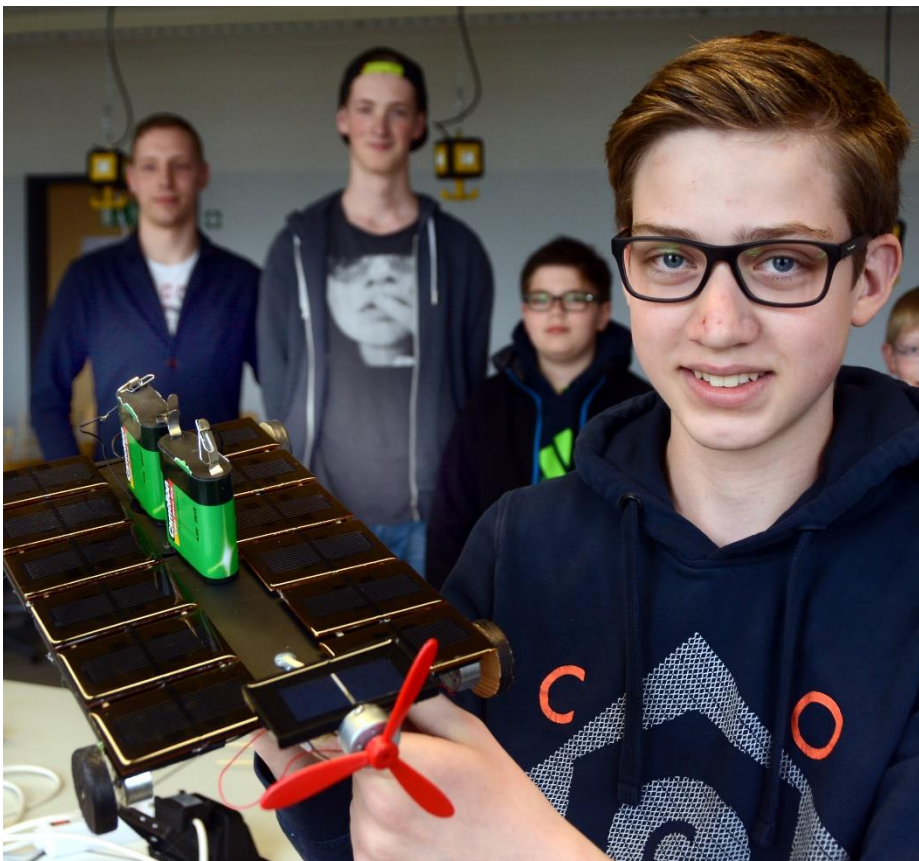


27. April 2016

Vogelkunde: Mia Pfuhl, hier mit einem präparierten Mäusebussard, berichtete von ihrer Exkursion zur Vogelberingung.



Solarmobil: Wie man aus Sonnenkraft Energie für ein Elektro-Auto gewinnen kann, demonstrierte David Bitter.



27. April 2016

Köstlichkeiten aus Osteuropa: In einem Klassenprojekt hatte die 8a unter dem Motto „Essen grenzenlos“ Rezepte aus Russland und der Türkei ausprobiert, die in der Cafeteria angeboten wurden.

